

20 Jahre DARC - Berlin

Am 31. Mai ds.Js. veranstaltete der Distrikts-Vorstand aus dem Anlaß des 20jährigen Jubiläums einen "Altherren-Abend" an welchem 25 echte Oldtimer, fast alle Mitglieder des erweiterten Vorstandes, die DX-Gruppe und Mitglieder aus dem Gründungsjahr 1946/47 teilnahmen. Der Abend verlief nett und harmonisch, und es konnten viele Erinnerungen alten und neueren Datums ausgetauscht werden. Es kamen viele OMs, die man sonst sehr selten auf Veranstaltungen zu sehen bekam. OM C.Frei, DL7BF, sorgte mit seinen Tonbandaufnahmen für weitere Unterhaltung. OM Preusse, DL7HU, zeigte interessante Farb-Dias der DX-Gruppe und außerdem wurde viel fotografiert, damit für zukünftige Club-Ereignisse weitere Erinnerungen vorhanden sind. OM Erbe vom VFDB überbrachte vorher die Grüße seines Verbandes, und OM Hansen aus Kiel übermittelte uns telefonisch die Glückwünsche der Geschäftsstelle. Das Telegramm unseres Präsidenten, welches leider etwas zu spät eintraf, hatte folgenden Wortlaut:

Herzliche Grüße allen Teilnehmern der 20-Jahrfeier des Distriktes Berlin verbunden mit den besten Wünschen für eine weitere erfolgreiche Arbeit im Dienste des Amateurfunks!  
 Schultheiss, Präsident des DARC

Als Gast aus dem Ausland konnten wir OM Bob, VP5RB, ex DL4QR, begrüßen, der uns in englischer und deutscher Sprache etwas über die Turks-Inseln und über seine weitere Tätigkeit berichtete. Der RIAS brachte während der frühen Morgenstunde des 31.5. ein 4-Minuten-Interview mit dem DV, ebenfalls aus Anlaß des 20.Geburtstages des DARC-Berlin, jedoch unser großes Stiftungsfest werden wir als Hamfest während der Funkausstellung veranstalten.

ORDENTLICHE DISTRIKTS-VERSAMMLUNG

Laut mehrfacher Ankündigung im Berlin-Rundspruch findet am Mittwoch dem 14. Juni 1967 in Neukölln, Hermannstr.217, im Restaurant der Kindl-Brauerei eine ordentliche Distrikts-Versammlung statt. Einlaß 1830 MEZ, Beginn pünktlich 1900 MEZ, Ende 2000 MEZ.

Tagesordnung

- 1.) Wiederholung der Referenten-Wahl
  - a) Technisches Referat: OM Schröer, DL7HZ
  - b) Ausbildungs-Referat: OM Donath, DL7JR
  - c) DX-Referat : OM Dr.Todt, DL7EN
  - d) UKW-Referat (Vorschlag des Distrikts-Vorstandes) : OM Marx, DL7HM

- 2.) Erweiterte Vorstands-Sitzungen "Ja" oder "Nein"

Da über beide Tagesordnungspunkte am 9.Mai anlässlich der 1.Erweiterten Vorstands-Sitzung stundenlang debattiert wurde, soll auf Antrag des OVV Spandau aus Gründen der Zeitersparnis jede weitere Debatte entfallen. Um pünktliches Erscheinen der Ortsverbandsvorsitzenden und ihrer Vertreter wird gebeten.

DISTRIKTS-MEETING

Am selben Abend und am gleichen Ort beginnt spätestens um 2015 MEZ unser 2. Berliner Distrikts-Meeting mit den nachfolgenden Programm-Punkten:

- 1.) Kurzbericht über die CV-Sitzung in Bingen
- 2.) Hamfest am 1.September 1967
- 3.) Funk-Ausstellung
- 4.) Die Schornsteinfeger
- 5.) Technische Kurz-Referate

Alle Mitglieder unseres Distriktes und aus dem Bundesgebiet in Berlin anwesende Gäste sind herzlich zur Teilnahme an beiden Veranstaltungen

eingeladen. Zum 1. Meeting kamen 80 Mitglieder, wir sind gespannt, ob sich diese Zahl verdoppeln läßt! Wer hilft mit...??!!

### H A M F E S T 1967

Da die vom DV vorgeschlagene Dampferfahrt buchstäblich in's Wasser fiel, wurde bekanntlich der Beschluß gefaßt, unser 20-jähriges Stiftungsfest zu verlegen. Die passende Gelegenheit bietet dazu die kommende Funkausstellung, denn wir hoffen, daß doch eine größere Zahl westdeutscher und ausländischer Amateure nach Berlin kommen wird. Die Verhandlungen mit dem SFB und RIAS, unser Hamfest mit einer öffentlichen Veranstaltung dieser Sender zu kombinieren, verliefen negativ. Übrig bleibt ein Hamfest in Eigenregie unseres Distriktes, wofür sich folgende Voraussetzungen zwangsläufig ergeben:

Ein Saalvermieter mittlerer Preisklasse (Fassungsvermögen 500 Personen -Nebenraum für weitere 250 Personen vorhanden-) verlangt eine Umsatz-Garantie von DM 3900.- bis DM 4000.-. Anders ausgedrückt bedeutet das bei 400 Teilnehmern ein Vorverkauf von Verzehr-Getränke-Bons in Höhe von DM 10.- je Teilnehmer durch den Distrikt. Bei 500 Teilnehmern erniedrigt sich die Summe auf DM 8.- je Teilnehmer. Sollten jedoch Teilnehmer die Absicht haben, höhere Summen zu verbrauchen, so erniedrigt sich der Pflichtverzehr bei denen, die weniger ausgeben wollen oder können. Zum Pflichtverzehr addiert sich ein Eintrittsgeld in Höhe von DM 3.- bis DM 5.- je Teilnehmer für die Tanzkapelle, GEMA, Vergnügungssteuer usw. (Die Höhe richtet sich hierbei nach dem was geboten werden soll!) Die noch offene Frage lautet:

Können wir 400 Eintrittskarten zu je DM 13.- (DM 10.- Verzehr plus DM 3.- für den Eintritt) im Vorverkauf umsetzen?

400 : 11 = 36 Karten je Ortsverband = 18 Mitglieder plus YL, oder  
500 Eintrittskarten zu je DM 11.- (DM 8.-Verzehr plus DM 3.- Eintr.)  
500 : 11 = 45 Karten je Ortsverband = 23 Mitglieder plus YL

Da eine diesbezügliche Anmeldung nicht erst im Juli oder August vorgenommen werden kann, haben wir vorsorglich eine Voranmeldung für Freitag den 1. September eintragen lassen. Die endgültige Zusage für die Saalmietung muß von uns am 28. Juli abgegeben werden, folgedessen müßten alle 11 Ortsverbände ihre Pflichtabnahme von 36 bzw. 45 Eintrittskarten einschließlich Vorauszahlung bis zum 25. Juli 1967 erledigt haben!

2. Vorschlag: Sollte aus finanziellen Gründen der Saal nicht gemietet werden können, weil z.B. die Teilnehmerzahl nicht zu erreichen ist, dann kommt als Rettungsanker doch wieder die Veranstaltung unseres Hamfestes an Bord eines Vergnügungsdampfers zum Vorschein. Verhandlungen mit der Reederei des MS "Präsident" ergaben folgendes: Kein Verzehr- oder Getränkezwang für den Teilnehmer oder den Veranstalter, jedoch ist eine umfangreiche warme und kalte Küche mit zivilen Preisen an Bord, dasselbe gilt auch für Getränke. Das reine Fahrgeld beträgt DM 4,50, Unkosten für die Tanzkapelle, GEMA usw. DM 3.-, so daß die Eintrittskarte im Höchstfall DM 7,50 betragen würde. Das Schiff ist außerordentlich geräumig und modern eingerichtet, es ist mit Kähen alter Bauart überhaupt nicht zu vergleichen. Eine moderne Lautsprecheranlage ohne Übersteuerung, eine Musikbox sowie ein Tonbandgerät und ein Funk-Telefon befinden sich an Bord. Es sind bequeme Sitzplätze für 350 Personen mit einer ausreichenden Tanzfläche vorhanden, jedoch lassen sich notfalls 380 bis 400 Teilnehmer unterbringen. Das Schiff wird bei schlechtem Wetter geruchlos geheizt, und bei Regenwetter wird niemand naß. Unser Vergnügen an Bord dieses Schiffes wäre billiger und romantischer. Selbst die Kapelle könnte zur Reduzierung der Unkosten erspart werden, und wir glauben, daß die OMen Frei und Ebert eine Menge zur Unterhaltung beitragen könnten. Um auch diese verbilligte Möglichkeit in Petto zu haben, wurde bei der Reederei vorerst der 1. September 1967 reserviert. Die sich daraus ergebende Garantieverpflichtung für die Durchführung unseres Hamfestes an Bord des MS "Präsident" würde lauten:

Vorverkauf von wenigstens 300 Karten zum Preise von DM 5.- bis zum 10. Juli 1967, d.h.  $300 : 11 =$  rund 28 Karten je Ortsverband.  
Wer die Wahl hat, hat die Qual

Nachsatz: Sollten sich bis zum 25.7. für den Vorschlag Nr.1 und für den Vorschlag Nr.2 bis zum 10.7., oder für einen dritten uns noch unbekanntem Vorschlag im Laufe des Julis keine Klarheiten schaffen, dann sähe sich der Distriktsvorstand außerstande, die Verantwortung für ein Hamfest zu übernehmen.

### Vorbereitungs-Ausschuß "Funk-Ausstellung"

Wie im Berlin-Rundspruch bereits bekanntgegeben wurde, besteht der genannte Ausschuß seit dem 18.Mai. Diesem Ausschuß gehören folgende Mitglieder an: OM Ebert und OM Faehre sorgen für die Innenausstattung des Standes, wobei sie sich der tatkräftigen Unterstützung durch den Fachmann OM Hopp versichert haben. Für unser Hamfest steht OM Frei mit vielen Gestaltungsideen zur Verfügung, unabhängig davon in welcher Form dieses auch durchgeführt werden mag.

### Neuwahl in Schöneberg

Am 10. Mai fand im OV Schöneberg die Neuwahl des Vorstandes statt. 18 Mitglieder des OV erschienen zur Ausübung ihres Wahlrechtes. Der DV und sein Stellvertreter waren zur Beobachtung anwesend. Als Wahlleiter fungierte OM Schubert. Wir gratulieren auch an dieser Stelle dem neuen Ortsverbandsvorsitzenden OM Rudolf Neumann, DL7IA, und seinen Stellvertreter OM J.Wehle.

### Erteilung von DE-Diplomen

Folgende DE-Nummern mit den entsprechenden Diplomen wurden im letzten Monat erteilt:

DE 16083	OM Gramowski	DØ1	DE 16091	OM Knorr	DØ6
DE 16084	OM Fritzsche	DØ4	DE 16092	OM Hoffmann	DØ8
DE 16085	OM Hesse	DØ4	DE 16093	OM Swakowski	DØ8
DE 16086	OM Langer	DØ4	DE 16094	OM Gerber	DØ9
DE 16087	OM Petzold	DØ4	DE 16095	OM Krause	DØ9
DE 16088	OM Ballerstedt	DØ5	DE 16096	OM Döring	D1Ø
DE 16089	OM Schloemp	DØ5	DE 16097	OM Kischel	D11
DE 16090	OM Köhler	DØ5			

Alle genannten OMen waren Teilnehmer des zentralen Distrikt-Lehrgangs.  
-Herzliche Gratulation-

Aus den bisher beim Distrikts-Büro eingegangenen Fragebogen kann entnommen werden, daß 46 OMen und 5 YLs noch Anwärter sind. Wir hoffen, daß diese Mitglieder recht bald ihre DE-Prüfung ablegen können.

### Neue Lizenzen in Berlin

Nach der am 8.u.9.Mai durchgeführten Lizenzprüfung nach der alten DVO begrüßen wir folgende OMen:

DL 7 NL	E.Hoffmann,	Bln. 42, Kaiserin-Augusta-Str.34 a
DL 7 NM	R.Werner,	33, Auguste-Viktoria-Str.41 a
DL 7 NN	H.Dettmer,	20, Gorgasring 23
DL 7 NO	J.Caspereit,	13, Gloedenpfad 7
DL 7 NP	C.Poltmann,	19, Knobeldorffstr. 95
DL 7 NQ	D.Filip,	46, Nicolaistr. 51
DL 7 NR	H.J.Regge,	65, Grenzstr. 14
DL 7 NS	K.G.Gramowski,	10, Kaiserin-Augusta-Allee 91
DL 7 NT	S.Jacob,	20, Schönwalder Str. 74
DL 7 NU	K.Kischel,	33, Cunostr. 109
DL 7 NV	D.Köhler,	62, Arosener Allee 161
DL 7 NX	E.Marzinzing,	13, Jungfernheideweg 51
DL 7 NY	H.Petzold,	52, An der Koppel 6
DL 7 NZ	H.G.Gerber,	30, Genthiner Str. 3

auch hierzu -Herzliche Gratulation-

Klasse B bzw. Übergang nach Klasse B

DL 7 LZ	G.Krieghoff,	Bln.30,	Martin-Luther-Str.74
DL 7 MI	B.Bauer,	31,	Halenseestr. 3
DL 7 MN	K.Nischalke,	51,	Letteallee 57
DL 7 NB	G.Lüben,	42,	Hirzerweg 70
DL 7 NC	D.Pickert,	44,	Siegfriedstr. 48
DL 7 ND	S.Kühnel,	46,	Attilastr. 89
DL 7 NE	M.Schneiderheinze,	30,	Steinmetzstr. 1
DL 7 NG	U.Lichtenknecker,	37,	Salemer Steig 21
DL 7 NH	D.Schmidt,	62,	Eisackstr. 8
DL 7 KQ	H.Koch,	30,	Geisbergstr.

Neue bzw. 2.QTH

DL 8 EW	K.F.Haupenthal,	65,	Lüderitzstr. 9
DL 7 NC	D.Pickert,	44,	Sonnenallee 356
DL 7 NR	H.J.Regge,	Bremen,	Werderstr. 73
DJ Ø QJ	K.Junge,	Hamburg,	Schmilinskystr. 78

Viel Erfolg und alles Gute wünschen wir den neuen und den umgestellten Lizenzinhabern.

Im Mai hatten folgende Mitglieder Geburtstag:

OM Ewest,	DL7KF,	1.5.	OM Zaayenga,	14.5.	
Schips,	DL1DAA	2.5.	Woletz,	DL7AD	17.5.
Glasner,	DE13340	3.5.	Kokavec,	17.5.	
Mösch,	DL7KB	5.5.	Elze,	DL7MW	19.5.
Czerny,	DE12205	5.5.	Lehmann,	DE14589	19.5.
Wolk,	DL7HF	8.5.	Wohlfahrt,	DL7DW	20.5.
Nix,	DL7ER	9.5.	Saalfeld,	DL7IC	21.5.
Zalinski,	DL7JS	9.5.	Modlich,	DJ2MHA	26.5.
Majewski,	DE15297	12.5.	Offer	26.5.	
Rodeck		12.5.	Krüger	28.5.	
Ruhm	DL7IR	13.5.	Birkenstock	DJ6QX	30.5.
			Franzen	31.5.	

Wir wünschen nachträglich viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Veranstaltungs-Kalender während der Funk-Ausstellung.

Folgender, noch unverbindlicher Rahmenplan wurde von uns für die Werbung im DL-QTC aufgestellt:

- 25.8. Betriebseröffnung der Ausstellungs-Station DL Ø BN mit dem Sonder-DOK BE 67
- 26.8. Fuchsjagd
- 28.8. Pressekonferenz
- 29.8. Meeting des Distriktes Berlin und Begrüßung der auswärtigen und ausländischen Gäste
- 30.8. Stadtrundfahrt in Sonderbussen unter fachkundiger Führung - Besichtigung eines Industriewerkes oder des Charlottenburger Schlosses - Gemeinsames Mittagessen am Grunewaldturm - Besichtigung der Sende-Anlagen des SFB
- 31.8. Dampferfahrt von Wannsee nach Tegel und zurück -oder umgekehrt-
- 1.9. DE-Prüfungen am Nachmittag, Großes Hamfest aus dem Anlaß des 20jährigen Bestehens des DARC-Berlin
- 2.9. Fuchsjagdausscheidungen

Soeben erfuhren wir, daß der Ortsverbandsvorsitzende von Reinickendorf, OM Bruno Nietsch, DL 7 AW, Ende Mai geheiratet hat. Dem jungen Paar wünschen wir Glück und Segen. Wir bedauern es außerordentlich, daß wir aus Unkenntnis nicht am Hochzeitstag gratulieren konnten.

Mitglieder und Nichtmitglieder des Distriktes Berlin.

Bei der Übernahme der Geschäfte durch den neuen Vorstand wurde uns auf Befragen mitgeteilt, daß etwa 750 bis 800 Mitglieder eingetragen sein müßten. Wie Sie wissen, sind wir zur Zeit bei der Durchforstung der alten nicht vollständigen Mitglieder-Kartei. Der Jahresbericht der Geschäftsstelle in Kiel für 1966 brachte uns die ersten konkreten Zahlen. Die Zahlen in Klammern geben den ungefähren Stand Mai 1967 an.

Gesamtmitglieder = 656	(665)	Lizenzinhaber = 264	(280)
		-nur-DEs = 70	(75)
		Anwärter	

Lizenzinhaber welche nicht dem DARC angehören = 32

Vergleicht man diese Zahlen mit der Anzahl der bisher beim Distrikts-Büro eingegangenen beantworteten Fragebogen, so ist der prozentuale Wirkungsgrad ersichtlich. Bis Ende Mai lagen 128 Fragebogen von Lizenzinhabern vor, die DEs schickten 25 und die Anwärter 50 Fragebogen. Jedem OVV wurde eine weitere Anzahl von Fragebogen zur Verteilung zugestellt, so daß die Ausrede, keinen Fragebogen erhalten zu haben, nicht akzeptiert werden kann. Gelegentlich erfolgt die Namhaftmachung der OMs an dieser Stelle, von denen wir "nichts wissen".

Aufstellung der aktiven oder wieder aktiv werdenden Berliner Oldtimer

DE 362 = DL 7 EG	DE 1573 = DL 7 EK
DE 485 = DL 7 AA	DE <del>2012</del> = DL 7 GW
DE 687 = DL 7 AY	DE 2650 = DL 7 BM
DE 725 = DL 7 AB	DE 2753 = DL 7 CN
DE 815 = DL 7 CX	DE 3061 = DL 7 AX
DE 983 = DL 7 CB	DE 3764 = DL 7 FU
DE 988 = OM Heigendorf	DE 6023 = DL 7 GJ
DE 1074 = OM Klotz	DE 6203 = DL 7 BO
DE 1211 = DL 7 DZ	DE 6327 = DL 7 DI
DE 1263 = DL 7 BG	DE 6589 = DL 7 CE
DE 1294 = DL 7 BN	DE 6593 = DL 7 DA
DE 1354 = DL 7 CL	DEM 6760 = DL 7 EN
DE 1549 = DL 7 AP	DE 6827 = DL 7 AD
DE 1553 = DL 7 IA	DE 6903 = DL 7 BV
DE 1686 = ex DL 7 AM	DE 7041 = DL 7 GY

Merkblätter für Lizenzanträge von Funkamateuren nichtdeutscher Staatsangehörigkeit, welche sich anlässlich von Besuchs-, Urlaubs- oder Ferienreisen in der Bundesrepublik oder West-Berlin aufhalten, können beim Distrikts-Büro angefordert werden. (Reziprok-Gesetz!)  
-----

Berlin Rundspruch

Es wird beabsichtigt, den Berlin-Rundspruch etwa ab Juli 1967 auf den Freitagabend vorzuverlegen. Ausstrahlung nur auf dem 10m-Band mit einer Wiederholung am nachfolgenden Sonntag.  
-----

Ausbildungs-Referat

Am 24.Mai d.J. wurde der Distrikts-DE/DL-Lehrgang nach mehr als 6-monatiger intensiver Ausbildung unterbrochen. Die noch ohne abschließende Lizenzprüfung verbleibenden Teilnehmer werden Gelegenheit haben, an der ersten nach der Sommerpause stattfindenden Lizenzprüfung teilzunehmen. Zu einer vorherigen Auffrischung der erworbenen Kenntnisse im Rahmen eines Wiederholungs-Unterrichts werden die Interessenten rechtzeitig schriftlich benachrichtigt. Bezüglich zukünftiger Pläne betreffs Ausbildung muß die an die OVVe gerichtete Fragebogen-Aktion ihre Ergebnisse aufzeigen.  
-----

Die "Herstellungs- und Versandabteilung" des Berlin-MBs teilt mit.

Wir glauben von der Annahme ausgehen zu können, daß auch diese Ausgabe rechtzeitig in Ihre Hände kommt. In seinem Einleitungsartikel des MB Nr. 1 wies unser DV darauf hin, dieses Blatt als Sprachrohr des Distriktsvorstandes etwa regelmäßig herauszugeben, und den Ausbau dieser Art von Nachrichtenübermittlung anzustreben. Die zur Verfügung stehenden Mittel dafür sind zwar sehr begrenzt, um nicht zu sagen fast Null, weshalb wir bestrebt waren, zunächst die Portoausgaben zu umgehen. Wir sind im Besitz der von Ihnen freigemachten Umschläge um deren Zusendung wir baten, auch um so gleichermaßen das zeitraubende Adressenschreiben einzusparen. Dabei hat sich leider gezeigt, daß wir teilweise mißverstanden worden sind. Eine nicht geringe Anzahl von OMs haben nicht -wie gewünscht- ungefüttete Umschläge zugeschickt, sondern teilweise recht schwere Kuverts. Bei einem Freimach-Porto von 10 Pfennig ist es in diesen Fällen nur möglich 2 Blatt Din A4 einzustecken, da andernfalls das Gewicht von 20 g überschritten wird. Dies stellt natürlich ein Hindernis dar, wenn wir wie im heutigen Falle 3 Blätter schicken wollen. Auf der anderen Seite möchten wir Ihnen aber auch kein Blatt vorenthalten, wenn die Ausgabe zukünftig mit 3 Blatt erscheinen soll. Wenn Sie, lieber OM, also auf den Ihnen heute zugeschickten Umschlag 2 Marken a 10 Pfg. vorfinden, so haben wir es absichtlich getan, um Sie vor der Zahlung des Strafportos zu bewahren. Wir sind voller Zuversicht, daß Sie gelegentlich die Differenz begleichen, indem Sie noch 40 Pfg in Marken an das D-Büro nachsenden, so daß die Belieferung bis einschließlich der Nr. 6 sichergestellt ist. Ab Nr. 7 ist dann eine Änderung im Belieferungssystem in Betracht gezogen, denn durch Fertigung von Aufklebe-Adressen und Verwendung einheitlicher und leichtester Umschläge (wie DL-QTC) wollen wir dann auch gleichzeitig den jetzt noch notwendigen aber sehr zeitraubenden 2. Falz umgehen. So wird das MB auch äußerlich ansehnlicher. Sie wissen, andere Distrikte sind uns in dieser Hinsicht weit voraus. Entsprechende Hinweise werden Sie an dieser Stelle finden, wenn alle Einzelheiten geklärt sind.

Der bisherige Inhalt unseres MBs hat Sie hoffentlich interessiert, aber fest steht, daß wir nicht ewig bei der "Vereinsmeierei" bleiben wollen. Die Referate Ausbildung, DX, Technik und UKW, die teilweise erst im Aufbau sind, sollen weitesten Raum für alle uns interessierende Gebiete und Fragen erhalten. Auch Berichte und Nachrichten aus den Ortsverbänden, Kontestergebnisse, Field-days usw. sollen publiziert werden. Auf größere technische Abhandlungen jedoch müssen wir vorerst verzichten, da das momentan verwendete Vielfältigungssystem keine Möglichkeit dazu bietet. Eines scheint uns jedoch wichtig, nämlich die Einrichtung einer Berlin-Ham-Börse. So manches zu verkaufende Gerät wäre ohne Umstände hier schneller an den Mann gebracht, wie umgekehrt ein Kaufgesuch evl. schon hier Erfüllung finden kann. Einzelheiten dazu veröffentlichen wir dazu jedoch erst in der nächsten Ausgabe. Eine ordnungsmäßige Redaktion wird noch zu bilden sein, denn sicher will unser DV nicht ewig als alleiniger Autor aller Artikel ein "copyright" anmelden. Selbstverständlich wird ein Termin für den Redaktionsschluß eingeführt, denn nur so kann das MB rechtzeitig und regelmäßig erscheinen. Wenn Sie, lieber OM, bestimmte Gedankengänge bezüglich des MBs haben, (auch Kritik werden wir mit Würde versuchen zu ertragen-hi) die Anschrift des MBs = Distriktsbüro ist Ihnen bekannt. Für heute...